

ECOS SecureBootStick [SX]



Der ECOS SecureBootStick [SX] passt in jede Tasche und wiegt nicht einmal 70 Gramm. Dabei ist er ein richtiges Wunderwerk der Technik: Auf dem Stick befindet sich ein hochsicheres Betriebssystem, mit dessen Hilfe Menschen auf der ganzen Welt eine hochsichere Verbindung ins Netzwerk ihres Arbeitgebers aufbauen können. Neben zahlreichen Sicherheitsfunktionen in der Software wird der Stick durch eine an den Stick gekoppelte Smartcard und eine eigene, nicht mitlesbare Tastatur für die Eingabe der Geheimzahl (PIN) geschützt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat den Stick daher für den Geheimhaltungsgrad VS-NfD zugelassen. So können Mitarbeiter:innen von überall arbeiten, ohne dass Angreifer an die Daten des Arbeitgebers kommen. Das ist sicher, gut für die Umwelt und hilft den Menschen Arbeitszeit und Freizeit besser miteinander zu vereinbaren, selbst von zu Hause aus oder auf Reisen.





Gemäß unserem Motto "we connect IT, we protect IT" machen unsere IT-Sicherheitslösungen die Arbeitswelt sicherer, flexibler und nachhaltiger. Technische Innovationen zum Beispiel für das mobile Arbeiten, das Absichern von IT-Infrastrukturen sowie hochsichere Videotelefonie sind unser Spezialgebiet. Dabei bleiben wir stets am Puls des Kunden. Gleichzeitig sind uns die Zufriedenheit und die individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen ein Anliegen.

Daher organisieren wir Schulungen und Teamevents. Außerdem unterbreiten wir den Mitarbeiter:innen viele Angebote wie die Möglichkeit ein Dienstfahrrad zu nutzen. Wir wachsen stetig und mit dem Unternehmen wächst die soziale Verantwortung. Deshalb kümmert sich unser Nachhaltigkeitsteam darum, wie wir bei ECOS umweltschonender arbeiten, produzieren, versenden, Kunden besuchen und einkaufen können.

Headquarter

Oppenheim

ECOS Technology GmbH

Sant' Ambrogio-Ring 13 a-b

D-55276 Oppenheim

www.ecos.de

info@ecos.de

[+49 \(6133\) 939-0](tel:+4961339390)





Anna liebt ihren neuen Job. Denn obwohl sie in einem sensiblen Bereich eines Unternehmens der kritischen Infrastruktur mit Daten arbeitet, die besonders gut geschützt werden müssen, kann sie dreimal pro Woche von zu Hause arbeiten. Sie hat einen sogenannten Bootstick erhalten, den sie in ihr privates Notebook einstecken kann. Der Stick startet, sobald er entsperrt und aktiviert ist, ein eigenes Betriebssystem, das sie mit der Infrastruktur des Arbeitgebers verbindet. Ihr privates Betriebssystem kommt gar nicht zum Einsatz. Das Konzept ist so sicher, als sei sie mit einem langen Kabel ins Büro verbunden. So steht sie kaum noch auf dem Arbeitsweg im Stau und kann ihrer Sportmannschaft ohne Stress erhalten bleiben.

